

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	1
1.1.	Warum schreiben wir dieses Buch?	1
1.2.	Wie ist das Buch organisiert?	2
1.3.	Welche praktischen Impulse enthält dieses Buch?	3
1.4.	Schlüsselfragen dieses Buches	4
2.	Theoretische Grundlagen	5
2.1.	Was ist kooperatives Lernen?	5
2.2.	Kooperatives Lernen im Vergleich mit individuellem Lernen	8
2.2.1.	Individuelle Verantwortung	8
2.2.2.	Kognitive Konflikte	8
2.2.3.	Lösen kognitiver Konflikte	9
2.2.4.	Internalisation kognitiver Prozesse	10
2.2.5.	Erklären	10
2.2.6.	Multiple Perspektiven	13
2.2.7.	Metakognitive Strategien	13
2.3.	Kooperatives Lernen im Lichte neuerer Ansätze des Lehrens und Lernens	14
2.3.1.	Vom Behaviorismus zum Konstruktivismus	15
2.3.1.1.	Lernen als passives Geschehen	15
2.3.1.2.	Lernen als Konstruktion von Wissen	17
2.3.2.	Der „neue“ Konstruktivismus	18
2.3.3.	Situiertes Lernen	21
2.3.4.	Selbstgesteuertes Lernen	23
2.3.5.	Handlungsorientiertes Lernen	26
2.3.6.	(Neue) Konstruktivistische Ansätze des kooperativen Lernens	31
2.3.6.1.	Der Anchored Instruction-Ansatz	32
2.3.6.2.	Cognitive Apprenticeship-Ansatz	34
2.3.7.	Kritische Bewertung und Offene Fragen	36
2.4.	Übungen und Aufgaben für Leserinnen und Leser	38

3.	Probleme und Mythen kooperativen Lernens	43
3.1.	Probleme der mangelnden Bereitschaft zur Kooperation . .	43
3.2.	Mythen zum kooperativen Lernen	45
3.3.	Kooperatives Lernen aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern	47
3.4.	Übungen und Aufgaben für Leserinnen und Leser	49
4.	Rahmenbedingungen für das kooperative Lernen . .	51
4.1.	Bereitschaft des Lernenden	51
4.2.	Individuelle Kompetenzen zur Kooperation	53
4.3.	Zusammensetzung der Gruppe	55
4.4.	Lernziele	57
4.5.	Gruppenziele	58
4.6.	Aufgabenstellung	59
4.7.	Strukturierung der Interaktion	61
4.8.	Anreizstruktur	63
4.9.	Organisatorische Rahmenbedingungen	64
4.10.	Übungen und Aufgaben für Leserinnen und Leser	65
5.	Auf dem Weg zum kooperativen Lernen	70
5.1.	Bessere Interaktion durch kooperative Arbeits- und Gesprächsformen	70
5.1.1.	Die Vorbereitung kooperativer Lernsequenzen	70
5.1.2.	Kennenlernen und Motivation	71
5.1.2.1.	Kennenlernübungen	72
5.1.2.2.	Interaktionsübungen	73
5.1.3.	Lernen miteinander zu arbeiten	75
5.1.3.1.	Grundlegende kommunikative Fertigkeiten	75

5.1.3.2.	Teambildung	76
5.1.3.3.	Soziale Fertigkeiten	76
5.1.4.	Unterstützung kooperativer Arbeitsphasen	77
5.1.5.	Unterstützung gegenseitiger Hilfestellungen	81
5.2.	Unterrichtsorganisation: Individuelle und kollektive Lernphasen	82
5.3.	Bausteine und Übungen	85
5.3.1.	Übungen zur Kommunikation	85
5.3.2.	Übungen zur Organisation von Gruppen	89
5.3.2.1.	Arbeits- und Ablaufpläne	89
5.3.2.2.	Vierecken-Methode	90
5.3.2.3.	Bewertungslinie	91
5.3.2.4.	Dreischritt-Interview	92
5.3.3.	Übungen zur Strukturierung von Gruppenaktivitäten	93
5.3.3.1.	Überkreuz-Gruppen	93
5.3.3.2.	Hufeisen-Gruppen	94
5.3.4.	Übungen zur Förderung von Entscheidungsfindung und Problemlösung	95
5.3.4.1.	Brainstorming	95
5.3.4.2.	Ideensalat	96
5.3.4.3.	Methode 6 – 3 – 5	98
5.3.4.4.	Synektik	99
5.3.5.	Übungen und Aufgaben für Leserinnen und Leser	101
6.	Durchführung kooperativer Lernprogramme	102
6.1.	Überblick	102
6.1.1.	Perspektive der kognitiven Entwicklung	103
6.1.2.	Die sozial-behaviorale Perspektive	104
6.2.	Motivationale Perspektive	106
6.2.1.	Student Teams Achievement Divisions – STAD	106
6.2.2.	Ein Beispiel aus dem Erdkundeunterricht	108
6.3.	Perspektive der sozialen Kohäsion	109

6.3.1.	Das Gruppenpuzzle	110
6.3.1.1.	Ablauf des Gruppenpuzzles	110
6.3.1.2.	Beispiel 1: Gemeinschaftskundeunterricht	113
6.3.1.3.	Beispiel 2: Probleme der Zusammenarbeit	117
6.3.1.4.	Zusammenfassung: Gruppenpuzzle	119
6.3.2.	Kleingruppenprojekte	120
6.3.2.1.	Ablauf des Kleingruppenprojekts	120
6.3.2.2.	Beispiel 1: Übungsprogramm „Zuhören lernen“	122
6.3.2.3.	Beispiel 2: Geschichtsunterricht	123
6.3.2.4.	Zusammenfassung: Kleinprojekte in Gruppen	124
6.4.	Perspektive der kognitiven Entwicklung	125
6.4.1.	Konstruktive Kontroverse	126
6.4.1.1.	Ablauf der Konstruktiven Kontroverse	126
6.4.1.2.	Beispiel 1: Geschichts- und Gemeinschaftskundeunterricht	127
6.4.1.3.	Beispiel 2: Handlungsfeld Hochschule	127
6.4.1.4.	Zusammenfassung: Strukturierte akademische Kontroverse	129
6.4.2.	Reziproke Lehre	130
6.4.2.1.	Ablauf der Reziproken Lehre	130
6.4.2.2.	Beispiel 1: Lernen mit Texten an der Hochschule	132
6.4.2.3.	Beispiel 2: Geschichtsunterricht	134
6.4.2.4.	Zusammenfassung: Reziprokes Lehren	137
6.5.	Perspektive der kognitiven Elaboration	137
6.5.1.	Kooperative Skripte	138
6.5.1.1.	Zusammenfassung: Kooperative Lernskripte	139
6.5.2.	Kooperatives Textverstehen und Textproduzieren	139
6.5.2.1.	Prinzipielle Merkmale des CIRC Programms	140
6.5.2.2.	Zusammenfassung: Kooperativer Lese- und Schreibunterricht	142
6.6.	Unterstützungsstrategien kooperativer Lernprogramme	143
6.6.1.	Arbeit mit Begriffskärtchen	144
6.6.2.	Mindmapping	145
6.6.3.	Fragen stellen und stellen lassen	146
6.7.	Übungen und Anwendungen für Leserinnen und Leser	147

7.	Weitere Formen der Kooperation	148
7.1.	Partnerarbeit	148
7.2.	Partnerinterview	149
7.3.	Partnerpuzzle	150
7.4.	Lerntempo-Duett	150
7.5.	Nachdenken in Zweiergruppen	151
7.6.	Nachdenken in Vierer-Gruppen	152
7.7.	Gruppenturnier	153
7.8.	Runder Tisch	155
7.9.	Sprechende Schaltkreise	156
7.10.	Aufsätze verfassen	156
7.11.	Kooperative Überprüfung	157
7.12.	Schneeball-Gruppen	157
8.	Durch kooperatives Lernen trüges Wissen vermeiden	159
8.1.	Was ist trüges Wissen	159
8.2.	Trüges Wissen im sozialen Kontext vermeiden	160
8.3.	Trüges Wissen in der Perspektive der Instruktionspsychologie vermeiden	161
8.4.	Implikationen für kooperative Aufgaben	162
8.4.1.	Kognitive Elaboration	162
8.4.2.	Multiple Kontexte und Perspektiven	163
8.4.3.	Konstruktion gemeinsamen Wissens	163
8.5.	Elaboration, Multiple Perspektiven und Wissenskonstruktion am Beispiel des Multiinterviews	164
9.	Kooperatives Lernen evaluieren	166
9.1.	Allgemeine Hinweise	166
9.1.1.	Beobachtung	168

9.1.2.	Tagebücher	168
9.1.3.	Momentaufnahmen	169
9.1.4.	Rückblick	169
9.1.5.	Checklisten	170
9.1.5.1.	Beispiel 1: Beobachtung einer Diskussion	170
9.1.5.2.	Beispiel 2: Bewertung der Gruppenfunktionen	172
9.1.6.	Do it yourself-Checklisten	172
9.1.7.	Interviews	173
9.1.8.	Auswertung und Weiterverwendung der Informationen	174
10.	Anstatt eines Rückblicks: Fragen und Antworten	175
	Literaturverzeichnis	180
	Tabellenverzeichnis	186
	Abbildungsverzeichnis	186